Illustrierter
Film-Kurier

Der Liebesreporter

Der Liebesreporter

mit

Loretta Young
Tyrone Power, Don Ameche

Produktionsleitung: Darryl F. Zanuck

Regie: Tay Garnett

Manuskript: Frederick Stephani / Photographie: Ernest Palmer, A. S. C. / Ton: Alfred Bruzlin und Roger Heman
Musikalische Leitung: David Buttolph

Personenverzeichnis

Tony Gateson	Loretta Young
Steve Leyton	Tyrone Power
Martin J. Canavan	Don Ameche
Judge Hart	Slim Summerville
Cyrus Jeffrey	Dudley Digges
Eddie Johnson	Walter Catlett
Count Andre de Guyon	George Sanders
Mrs. Flaherty	Jane Darwell
Penrod	Stepin Fetchit
Lois Westcott	Pauline Moore
A. G. Findlay	Frank Conroy

Ein 20th Century-Fox Film

Verleih

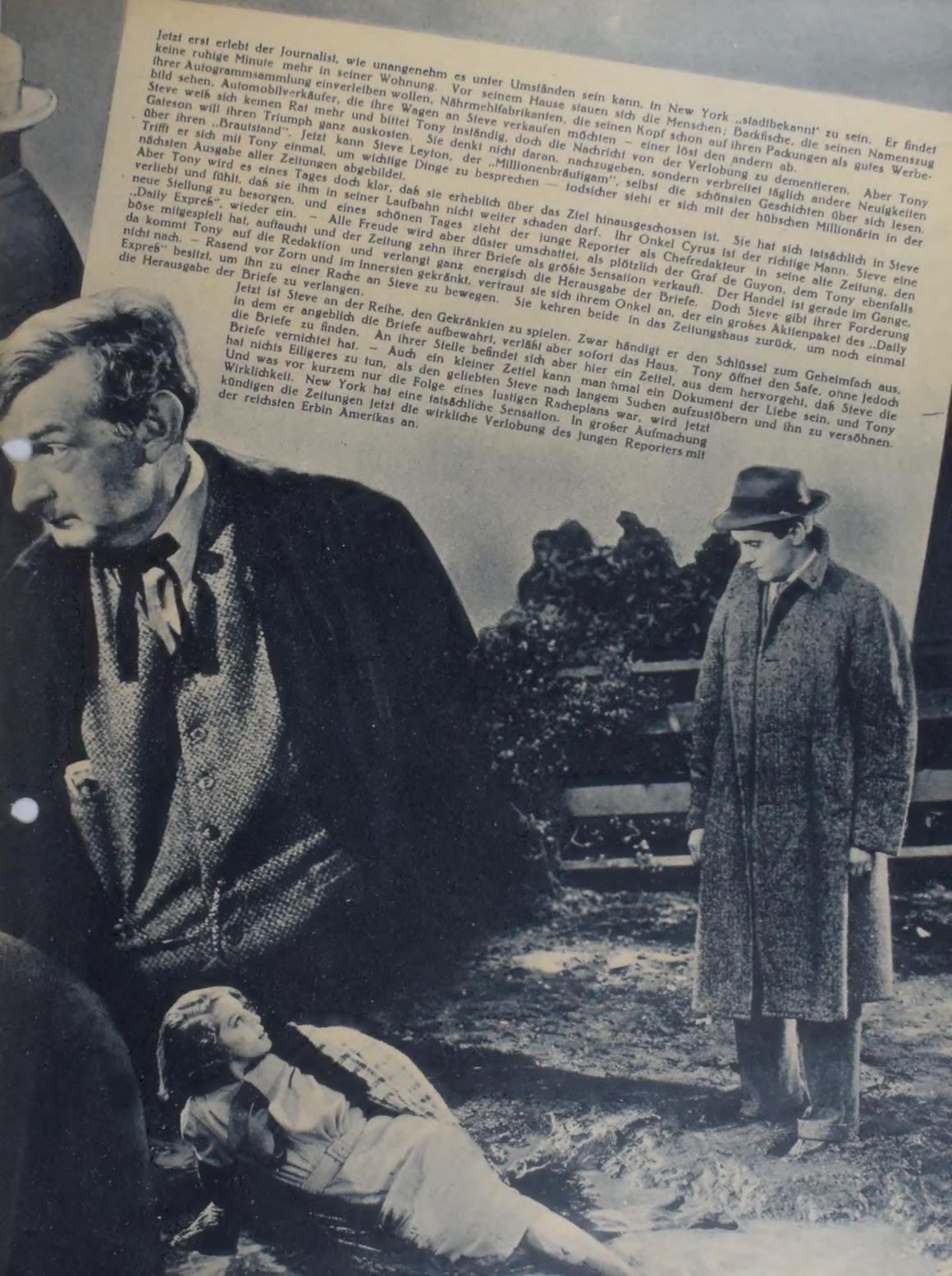
Deutsche Fox Film A. G.

Die reichen Leute haben im Lande der unbegrenzten Möglichkeiten nichts zu lachen. Besonders die Journalisten sind es, die sie bestimmt um einige Jahre ihres Lebens bringen. Auch Tony Gateson, Amerikas reichste Erbin, muß diese Erfahrung machen.

Gewiß, sie kann ja schließlich nichts dafür, daß sie vom lieben Gott mit fraulichen Reizen nicht gerade sparsam gesegnet ist – manche Frau wäre sehr zufrieden mit dieser natürlichen Schönheit – aber infolge ihrer interessanten Erscheinung, ihres Reichtums und ihrer kleinen Abenteuer tagtäglich den Stoff für mehrere Spalten der Boulevardblätter zu liefern, das wird ihr schließlich zu bunt. Und gerade einer der Journalisten, Steve Leyton, dem sie noch niemals selbst die Möglichkeit eines Interviews gegeben hat, besitzt eine schier unerschöpfliche Einfallsgabe. Sein Blatt, der „Daily Expreß", weiß stets die neuesten Dinge aus ihrem Privatleben zu berichten, und dazu noch solche die sie in Wirklichkeit nie erlebte. Gerade hat sich Steve das tollste Stück erlaubt und eine Verlobung Tonys mit dem französischen Grafen de Guyon publik gemacht, die nun infolge der hohen Auflage des „Daily Expreß" das Tagesgespräch von New York bildet.

Eines Tages aber faßt Steve Leyton den Entschluß, wirklich einmal Tatsachen zu berichten und schleicht sich mit List und Tücke, die man auch kurz – Zufall – nennen kann, auf dem Flugplatz Newark ein, um mit Tony Gateson ein Exclusivinterview zu bekommen.

Als Angestellter des Flugplatzes weiß er sich ihre Sympathie zu erringen und sie begibt sich gerne unter seinen Schutz, als er ihr verspricht, sie unbehelligt aus dem Flugplatzgelände zu bringen. Aber der kleine Schwindel Steves bleibt nicht verborgen und als Tony den wahren Sachverhalt erfährt, beschließt sie, sich jetzt für all die Lügen des gewitzten Journalisten zu rächen. – Steve ist nicht wenig erstaunt, als Tony mit dem liebenswürdigsten Gesicht der Welt kurzerhand anderen Reportern, die sie erwartet haben, ihre Verlobung mit Steve bekanntgibt und außerdem berichtet, daß sie ihm eine Million Dollar als Geschenk geben werde. – New York ist um eine Sensation reicher



Jetzt erst erlebt der Journalist, wie unangenehm es unter Umständen sein kann, in New York „stadtbekannt" zu sein. Er findet keine ruhige Minute mehr in seiner Wohnung. Vor seinem Hause stauen sich die Menschen; Backfische, die seinen Namenszug ihrer Autogrammsammlung einverleiben wollen, Nährmehlfabrikanten, die seinen Kopf schon auf ihren Packungen als gutes Werbebild sehen, Automobilverkäufer, die ihre Wagen an Steve verkaufen möchten — einer löst den andern ab.

Steve weiß sich keinen Rat mehr und bittet Tony inständig, doch die Nachricht von der Verlobung zu dementieren. Aber Tony Gateson will ihren Triumph ganz auskosten. Sie denkt nicht daran, nachzugeben, sondern verbreitet täglich andere Neuigkeiten über ihren „Brautstand". Jetzt kann Steve Leyton, der „Millionenbräutigam", selbst die schönsten Geschichten über sich lesen. Trifft er sich mit Tony einmal, um wichtige Dinge zu besprechen — todsicher sieht er sich mit der hübschen Millionärin in der nächsten Ausgabe aller Zeitungen abgebildet.

Aber Tony wird es eines Tages doch klar, daß sie erheblich über das Ziel hinausgeschossen ist. Sie hat sich tatsächlich in Steve verliebt und fühlt, daß sie ihm in seiner Laufbahn nicht weiter schaden darf. Ihr Onkel Cyrus ist der richtige Mann. Steve eine neue Stellung zu besorgen, und eines schönen Tages zieht der junge Reporter als Chefredakteur in seine alte Zeitung, den „Daily Expreß", wieder ein. — Alle Freude wird aber düster umschattet, als plötzlich der Graf de Guyon, dem Tony ebenfalls böse mitgespielt hat, auftaucht und der Zeitung zehn ihrer Briefe als größte Sensation verkauft. Der Handel ist gerade im Gange, da kommt Tony auf die Redaktion und verlangt ganz energisch die Herausgabe der Briefe. Doch Steve gibt ihrer Forderung nicht nach. — Rasend vor Zorn und im innersten gekränkt, vertraut sie sich ihrem Onkel an, der ein großes Aktienpaket des „Daily Expreß" besitzt, um ihn zu einer Rache an Steve zu bewegen. Sie kehren beide in das Zeitungshaus zurück, um noch einmal die Herausgabe der Briefe zu verlangen.

Jetzt ist Steve an der Reihe, den Gekränkten zu spielen. Zwar händigt er den Schlüssel zum Geheimfach aus, in dem er angeblich die Briefe aufbewahrt, verläßt aber sofort das Haus. Tony öffnet den Safe, ohne jedoch die Briefe zu finden. An ihrer Stelle befindet sich aber hier ein Zettel, aus dem hervorgeht, daß Steve die Briefe vernichtet hat. — Auch ein kleiner Zettel kann man einmal ein Dokument der Liebe sein, und Tony hat nichts Eiligeres zu tun, als den geliebten Steve nach langem Suchen aufzustöbern und ihn zu versöhnen. Und was vor kurzem nur die Folge eines lustigen Racheplans war, wird jetzt Wirklichkeit. New York hat eine tatsächliche Sensation. In großer Aufmachung kündigen die Zeitungen jetzt die wirkliche Verlobung des jungen Reporters mit der reichsten Erbin Amerikas an.

Nr. 2725
Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin W 35, Stülerstraße 2. Kupfertiefdruck August Scherl Nachf. Berlin SW 68